

Bibliographie

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Pro Senectute : schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge, Alterspflege und Altersversicherung**

Band (Jahr): **8 (1930)**

Heft 4

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

	Kostgeld Prix de pension Fr.	Greise vieux	Greis- innen vieilles
Pflegeanstalten — Asiles d'incurables.			
a. Öffentliche Anstalten — Asiles publics.			
Kantonales Asyl Wil (St. Gallen)	2-15 t.	3	1
Kantonale Pflegeanstalt Muri (Aargau)	1.50-3 t.	—	—
Kantonale Wäckerling-Stiftung Uetikon a. S. (Zürich) Allgemeine Abteilung	2-6 t.	—	—
Pensionärhaus	5-12 t.	—	—
b. Wohltätige Anstalten — Asiles de bien- faisance.			
Altersheim der evang. Diakonenanstalt St. Gallen	4-7 t.	2	—
Diakonenhaus St. Stephanus Rüslikon (Zürich)	4-8 t.	—	—
Diakoniehaus Erlenhof, Lagerstr. 119, Zch. 4	4-7 t.	—	2
Friedheim, St. Laurenzenbad bei Aarau	4-8 t.	—	—
Hôpital-Hospice de Fleurier (Neuchâtel)	4-7 t.	—	1
Pflegeanstalt Pfrundweid Wetzikon (Zürich)	12 w.	—	—
c. Private Anstalten — Asiles privés.			
Asyl Littenheid bei Sirnach (Thurgau)	4-9 t.	—	—
Pflegeanstalt „Blumenau“, Steg (Zürich)	2.70 t.	—	2
d. Anstalten für Blinde und Taubstumme — Asiles pour aveugles et sourd-muets.			
Emilienheim f. alte Blinde, Kilchberg b. Zch. Ostschweiz. Blinden-Altersheim Heiligkreuz- St. Gallen	800-1500 j. v. 2.50-4 t.	— 2	— 2
Schweiz. Taubstummenheim für Männer, Uetendorf bei Thun (Bern)	v. 600 j. an	—	—
Taubstummenasyl Hirzelheim, Regensberg (Zürich) (auch für Hörende)	2 t.	—	—

Bibliographie

Untersuchungen über den Einfluß der eidg. Alters- und Hinterlassenen-Versicherung auf den Finanzhaushalt des bernischen Staates und seiner Gemeinden. Mitteilungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern, Neue Folge Nr. 2. Bern 1929. Auf Grund sorgfältiger Erhebungen in 49 Gemeinden der verschiedenen Landesteile gelangt Prof. Dr. Pauli zu der Feststellung, daß die Versicherung für die bernischen Staats- und Gemeinderechnungen durchführbar ist mit einer Belastung von Fr. 70—100,000 in den ersten 15 Jahren, welche nachher auf rund 1,2 Millionen Franken steigt.

Care of aged persons in the United States. Bulletin of the United States Bureau of Labor Statistics No. 489. October, 1929.

Directory of Homes for the aged in the United States. Bulletin No. 505. November, 1929.

Ein Zeichen der auch in den Vereinigten Staaten um sich greifenden Bewegung für eine zeitgemäße Altersfürsorge ist die vom sozialstatistischen Bureau durchgeführte Erhebung, deren Resultat in 2 Heften vorliegt. Die 305 Seiten umfassende erste Veröffentlichung enthält eine eingehende Darstellung der von Bund und Einzelstaaten, Arbeiterorganisationen, religiösen Gemeinschaften, nationalen und andern Vereinigungen und von der Wohltätigkeit ins Leben gerufenen Altersheime, Pensionen und anderer Institutionen. Gern vernehmen wir, daß die Schweizer die ersten waren, welche 1873 ein Altersheim für ihre Landsleute im Staate New York begründet haben. Die zweite Publikation bringt auf 75 Seiten eine nach Staaten angeordnete Übersicht über 1323 Altersheime.

Die Wappen der Schweiz. Das 11. Heft der Wappensammlung der Kaffee Hag ist im August erschienen. Es enthält 108 neue Gemeindewappen aus den meisten Kantonen der Schweiz, besonders der Westschweiz und aus dem Tessin. Das ganzseitige Titelblatt ist eine prächtige Wiedergabe der Basler Ständesscheibe, welche der 1514 neu erbauten Kirche in Jegenstorf (Bern) gestiftet wurde. Die Wappenbilder erfreuen wiederum durch den unerschöpflichen Wechsel, indem sie bald auf geschichtliche und geographische Zusammenhänge, bald auf die Zugehörigkeit zu alten Herrschaften, bald auf die Beschäftigung der Bewohner hinweisen.

Die Liebe im Hause

hält den Herd warm und eine gute Maggi-Suppe auf dem Feuer. Maggi's Suppen in über 40 Sorten sind eine tägliche Freude. Und eine leicht erschwingliche. Sie erkennen Maggi's Suppen am Namen Maggi und an der Fabrikmarke Kreuzstern auf gelb und roter Packung.